Öffentliche Ausschreibung für die Vergabe eines Dienstleistungsauftrags nach § 9 der UVgO

Durchführung von Workshops mit Co-Moderationstraining im Rahmen von „Young Entrepreneurs in Science" 2023-2024

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

ZIELE UND INHALTE DES PROJEKTS

Falling Walls Foundation

Die Falling Walls Foundation gGmbH ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Berlin, die das Ziel verfolgt, Wissenschaft und Forschung in die Gesellschaft zu vermitteln und den inter- und transdisziplinären Austausch zu fördern. Jährlich bringt sie in den Veranstaltungen vom 7. bis 9. November - Falling Walls Venture, Falling Walls Lab, Falling Walls Engage und Falling Walls Circle, sowie der Falling Walls Breakthrough Day - hochkarätige Gäste aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur beim Falling Walls Science Summit in Berlin zusammen. Ziel aller Falling Walls Aktivitäten ist es, Wissenschaft auf allgemeinverständliche, innovative und kreative Weise zu vermitteln.

Young Entrepreneurs in Science

Mit dem Ziel der Stärkung des unternehmerischen Denkens und Handelns bei Promovierenden hat die Falling Walls Foundation mit Unterstützung des BMBF das Projekt „Young Entrepreneurs in Science" initiiert. Das Projekt möchte promovierende und promovierte Wissenschaftler:innen für die Themen Innovation und Entrepreneurship sensibilisieren. Seit Beginn der ersten Projektlaufzeit 2018 wird dies durch das Angebot verschiedener Workshop-Formate für die Zielgruppe umgesetzt. In den Formaten stehen das praktische Kennenlernen und Erfahren eines Entrepreneurial-Mindsets sowie Methoden der nutzerzentrierten Ideenentwicklung (Design Thinking) im Vordergrund. Die Umsetzung erfolgt über die Zusammenarbeit mit mehr als 100 akademischen Partnern und Partnern aus außeruniversitären Forschungsinstitutionen in ganz Deutschland. Seit 2022 bietet Young Entrepreneurs in Science zudem ein Ausbildungsprogramm für das Partnernetzwerk an, den YES Train-the-Trainer. Durch diese Ausbildung sollen Partner dazu befähigt werden, Young Entrepreneurs in Science Workshops eigenständig bzw. in Tandem-Moderation an ihren Institutionen durchzuführen. Im Folgenden wird dieses Netzwerk als YES-Trainernetzwerk bezeichnet.

Workshop-Programm

Die Workshops richten sich inhaltlich und strukturell an Promovierende und Postdocs aller Disziplinen ohne unternehmerische Vorbildung. Sie ermöglichen es, durch praxisorientierte, kreative und interaktive Auseinandersetzung erste Erfahrungen mit dem Thema Entrepreneurship zu sammeln. Eine konkrete Geschäftsidee ist dabei ausdrücklich keine Voraussetzung für die Teilnahme. Vielmehr ist es das Ziel, Promovierende und Postdocs dazu einzuladen, sich mit den Methoden und Instrumenten unternehmerischen Denkens und Handelns vertraut zu machen und sich dabei neue Karriere- und Entwicklungsperspektiven zu erschließen. Die Promovierenden werden dazu ermutigt, ihre persönlichen, bereits vorhandenen Fähigkeiten und Potenziale zu erkennen und einzubringen. Die Ermutigung und Stärkung der individuellen Persönlichkeit, die Befähigung und Erprobung der interdisziplinären Teamarbeit und die Handlungsfähigkeit bei Entscheidung und Problemlösung bilden neben einer Ideenvorstellung Inhalte des Gesamtportfolios. Unter Einbeziehung von „Design Thinking" sowie anderen Kreativitätstechniken werden die genannten Kompetenzen nicht frontal unterrichtet, sondern handlungs- und situationsbezogen vermittelt und trainiert.

In Reaktion auf die veränderten Bedingungen durch COVID-19 und den Wunsch nach mehr Flexibilität von Seiten der Partner und Teilnehmenden, entstand von 2020 bis 2022 ein modularisiertes Workshop-Konzept. Der entwickelte YES-Modulbaukasten stellt ein Angebot nach dem Baukastenprinzip dar und umfasst kurze, in sich geschlossene Workshop-Module (2,5h - 4h), die entweder als alleinstehende Formate angeboten oder zu längeren Tagesworkshops kombiniert werden können. Thematisch sind die Module zwei Bereichen zugeordnet:

1. Career & Empowerment (Schwerpunkte: Sensibilisierung für Entrepreneurship und Intrapreneurship als alternative Berufswege, Austausch mit Rolemodels, Vernetzung der Teilnehmenden untereinander)

2. Ideas & Methods (Schwerpunkte: Methodenvermittlung Human-Centered-Design, Ideenentwicklung und -umsetzung)

Diese Aufteilung bzw. Kategorisierung spiegelt nicht nur die inhaltlichen Schwerpunkte der Einheiten wider, sondern soll den akademischen Partnern auch die Zusammenstellung sinnvoller Workshop-Kombinationen erleichtern.

AUSSCHREIBUNGSINHALTE UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Inhalte und Workshop-Rahmen

Auf der Basis eines bereitgestellten, größtenteils modularisierten Curriculums (siehe Anhang und Projekt-Webseite) umfasst die Ausschreibung **die Durchführung und Vor- und Nachbereitung von Workshops in unterschiedlichen Längen und Settings**

sowie die gleichzeitige Begleitung von Co-Moderationstrainings im Rahmen dieser Workshops.

Ein Modul beschreibt einen Workshop von bestimmter Länge mit einem Fokusthema, z.B. Pitching, Ideation oder Social Entrepreneurship. Im digitalen Raum dauert ein Modul ca. 2,5h, in Präsenz ca. 3,5 bis 4h, abhängig von der Länge der eingebauten Pausen. Die Module können alleinstehend angeboten oder mehrere Module zu einem Workshop kombiniert werden. Folglich variiert die Workshop-Länge standardmäßig zwischen 2,5h und zwei Tagen à 8h.

Allgemeine Rahmenbedingungen:

- Die Workshops werden immer von zwei Trainer:innen des Auftragnehmers durchgeführt.
- Die Workshops finden in Präsenz, im digitalen Raum oder im blended-learning Format statt (Kombination von Workshop-Modulen im Präsenz- als auch im Digitalformat, immer als Livedurchführung).
- Das Angebot beschränkt sich auf die Wochentage Montag bis Freitag und kann im Ausnahmefall, nach vorheriger Absprache mit dem Auftragnehmer, auch an einem Feiertag durchgeführt werden.
- Die Termine der Workshops werden standardmäßig spätestens 8 bis 10 Wochen vor dem Event angekündigt und verteilt.
- Im Falle einer Absage des Events von Seiten des Auftraggebers, wird dies spätestens 14 Tage vor dem Event an den Auftragnehmer kommuniziert. Es werden keine Stornierungskosten übernommen.
- Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, im Falle eines Ausfalls durch Krankheit oder etwaige Behinderungen schnellstmöglich einen Ersatz zu finden.
- Die Teilnehmendenzahl der Workshops beträgt zwischen 10 und 30, wobei eine Teilnehmendenzahl von 20 angestrebt wird.
- Die Workshops werden immer in englischer Sprache angeboten.

Rahmenbedingungen für Online-Formate:

- Die Mindestlänge eines Online-Workshops beträgt 2,5h
- Die Maximallänge eines Tagesworkshops im Online-Format beträgt 8h (09:00 Uhr – 17:00 Uhr) mit maximal drei Modulen
- Mehrtägige Formate bestehen üblicherweise aus zwei Tagen, können in Ausnahmefällen aber auch aus drei oder vier Tagen bestehen (mit unterschiedlicher Tageslänge)
- Formate, die kürzer als 8h dauern, können zu unterschiedlichen Tageszeiten angeboten werden
- Formate können mit zeitlichen Abstand, beispielsweise im Rahmen einer wöchentlichen Serie, stattfinden

Rahmenbedingungen für Präsenz-Formate:

- Die Mindestlänge eines Präsenz-Workshops beträgt einen kompletten Tag von 8h (09:00 Uhr – 17:00 Uhr) mit maximal zwei Modulen
- Die Maximallänge eines Präsenz-Workshops beträgt zwei Tage am Stück à 8h
- Präsenz-Workshops finden deutschlandweit an akademischen und außerakademischen Einrichtungen statt

Neben dem modularisierten Workshop-Angebot beinhaltet das derzeitige Portfolio einen feststehenden, 2-tägigen Präsenzkurs, der eine Länge von 8h pro Tag umfasst. Die detaillierte Agenda ist im Anhang beschrieben. Es ist zudem angedacht, dass Modulkombinationen aus Digital- und Präsenzformaten angeboten werden (hier blended-learning genannt).

Co-Moderationstraining

Die Workshops werden von einem oder mehreren Co-Moderationstrainings begleitet. Dies bedeutet, dass ein Workshop von zwei beauftragten Trainer:innen durchgeführt wird. Innerhalb dieses Workshops übernehmen ein oder mehrere ausgebildete Trainer:innen aus dem YES Trainernetzwerk (siehe Absatz ‚Young Entrepreneurs in Science') einen Teil der Moderation, um sich in der Umsetzung und Moderation zu üben. Personen aus diesem Netzwerk kooperieren durch eine Partnerinstitution mit Young Entrepreneurs in Science und haben eine YES Train-the-Trainer Ausbildung durchlaufen, in welcher sie befähigt werden, selbst Young Entrepreneurs in Science Kurse zu moderieren. Die Moderationsteile belaufen sich auf 20-60min pro Person. Die Rolle des Auftragnehmers ist es, bei diesen Trainings zu unterstützen sowie vorab Tipps und im Nachhinein Feedback zur Durchführung zu geben.

Leistungsübersicht Workshop-Durchführung

Leistung	Präsenz	Digital
Vorbereitung der Workshops	• Inhaltliche Vorbereitung auf die jeweiligen Module; Überlegen eines roten Fadens für die jeweilige Modul-Kombination • Ggf. Vorbereitung auf Gäste im Workshop (Role Models, Jury etc.) • Zusammenstellung einer Gesamt-PPT aus den einzelnen Modul-PPTs • Überprüfung von Workshop-Materialien und ggf. Links (PPT, Zugangsdaten etc.) • Notwendige Vorabsprachen mit dem Projektteam	• Inhaltliche Vorbereitung auf die jeweiligen Module; Überlegen eines roten Fadens für die jeweilige Modul-Kombination • Ggf. Vorbereitung auf Gäste im Workshop (Role Models, Jury etc.) • Zusammenstellung einer Gesamt-PPT aus den einzelnen Modul-PPTs • Überprüfen von Workshop-Materialien und ggf. Links (PPT, Zugangsdaten etc.) • Notwendige Vorabsprachen mit dem Projektteam

Durchführung der Workshops	• max. 2 geschulte Trainer:innen für die Durchführung der Workshops vor Ort (inkl. Moderation) • Anreise zum Workshop-Ort • Organisatorischer Support vor Ort bei Bedarf • Check Anwesenheitsliste	• max. 2 geschulte Trainer:innen für die Durchführung der Workshops (inkl. Moderation) • Übernahme aller technischen Belange während des Workshops (es wird kein separater technischer Support gestellt) • Check Anwesenheitsliste
Nachbereitung der Workshops	• Feedback zum Workshop in Form eines schriftlichen Debriefs und bei Bedarf Telefonat (Anregungen für Iterationen etc.) • Ggf. ordnungsgemäßes Zusammenpacken von Workshop-Materialien	• Speicherung und Bereinigung von Templates, Tools und Whiteboards • Feedback zum Workshop in Form eines schriftlichen Debriefs und bei Bedarf Telefonat (Anregungen für Iterationen etc.)

Leistungsübersicht Begleitung Co-Moderationstraining

Leistung	Präsenz	Digital
Vorbereitung Co-Moderationstraining	• Festlegung der Moderationsteile • eigenständige Terminabsprache für ein Vorbereitungsmeeting im digitalen Raum • Durchführung eines max. 1-stündigen Vorbereitungsmeetings (Bereitstellung eines digitalen Raums z.B. Zoom, Besprechung der Moderationsteile, Klärung von Fragen, Tipps etc.) • Bereitschaft für Klärung eventueller Fragen über Mailverkehr	• Festlegung der Moderationsteile • eigenständige Terminabsprache für ein Vorbereitungsmeeting im digitalen Raum • Durchführung eines max. 1-stündigen Vorbereitungsmeetings (Besprechung der Moderationsteile, Klärung von Fragen, Tipps etc.) • Bereitschaft für Klärung eventueller Fragen über Mailverkehr
Begleitung während des Workshops	• gemeinsame, notwendige Absprachen vor Ort • Vorstellung der:s YES Trainer:in vor der Gruppe • Unterstützung während der Moderationsteile falls notwendig	• gemeinsame, notwendige Absprachen während des Workshops • Vorstellung der:s YES Trainer:in vor der Gruppe • Unterstützung während der Moderationsteile falls notwendig
Feedback Co-Moderationstraining	• eigenständige Terminabsprache für ein Feedbackgespräch nach dem Workshop • Durchführung eines max. 1-stündigen Feedback-Meetings nach dem Workshop, normalerweise im digitalen Raum (Bereitstellung eines digitalen	• eigenständige Terminabsprache für ein Feedbackgespräch nach dem Workshop • Durchführung eines max. 1-stündigen Feedback-Meetings nach dem Workshop, im digitalen Raum (Bereitstellung eines digitalen Raums z.B. Zoom,

	Raums z.B. Zoom, Feedback zur Durchführung, Tipps für nächste Schritte etc.) • Bereitschaft für Klärung eventueller Fragen über Mailverkehr	Feedback zur Durchführung, Tipps für nächste Schritte etc.) • Bereitschaft für Klärung eventueller Fragen über Mailverkehr
Sonstiges	• Onboarding-Workshop zu Beginn der Projektlaufzeit im Umfang von 8h • Kick-Off Workshop zu Beginn des zweiten Projektjahres zur Klärung von Zuständigkeiten, Rollen und Prozessen im Umfang von 4h	

Folgende Bestandteile werden von der Falling Walls Foundation bzw. Partnern übernommen:

- Teilnehmendenakquise und -management für alle Workshops
- (technische) Infrastruktur (Veranstaltungsräume, Catering, Zoom-Räume etc.)
- Zur Durchführung der Workshop-Module erforderliche Technik (Beamer, etc.)
- Didaktische Softwarelösungen (z.B. Miro, Mentimenter)
- notwendige Workshop-Materialien analog/digital (z.B. Prototyping-Materialien, modularisiertes Slidedeck, Templates etc.)
- organisatorische Vorabsprachen zwischen Young Entrepreneurs in Science und Partnern

Ausschreibungsumfang

Der Gesamtumfang der Ausschreibung für zwei Jahre beträgt:

- Durchführung samt Vor- und Nachbereitung von Workshops im Umfang von 25 Workshop-Tagen á 2 Trainer:innen. Dabei wird folgende Annahme getroffen:
  - 15 Tage Digital-Workshops
  - 6 Tage Präsenz-Workshops (zweitägig)
  - 4 Tage Präsenz-Workshops (eintägig)
- Pauschale für die Begleitung von Co-Moderationstrainings während der Workshops im Umfang von 20 Stück
- einmaliger, digitaler Onboarding-Workshop zu Beginn der Projektlaufzeit im Umfang von 8h für insgesamt 2 Personen (1 Person/Auftragnehmer)
- einmaliger, digitaler Kick-Off Workshop zu Beginn des zweiten Projektjahres zur Klärung von Zuständigkeiten, Rollen und Prozessen im Umfang von 4h für insgesamt 2 Personen (1 Person/Auftragnehmer)

Ein Tagessatz beinhaltet 8 Stunden Arbeitszeit, exklusive gesetzlich festgelegter Pausenzeiten. Die Tagessätze werden flexibel auf die jeweiligen Workshop-Länge angepasst (gilt nur im digitalen Setting). Die Workshop-Länge hat keine Auswirkung auf die Pauschale zur Begleitung des Co-Moderationstrainings.

Für einen zweitägigen Präsenzkurs kann ein höherer Tagessatz angegeben werden, welcher Reise- und Übernachtungskosten enthält. Da bei eintägigen Präsenzkursen ein zusätzlicher Mehraufwand durch das ungleiche Verhältnis zwischen An- und Abreisedauer sowie der Workshop-Dauer entsteht, kann in diesen Fällen ein im Verhältnis stehend höherer Tagessatz angegeben werden. Mit den jeweiligen Tagessätzen sind somit alle Zusatzkosten wie Reisekosten, Übernachtungskosten, Vorbereitungszeit abgegolten.

ZUSCHLAGSKRITERIEN

Folgende Kriterien werden bei der Zugschlagsentscheidung gewichtet:

1. Preis (45%)

   Zur Vergleichbarkeit der Angebote wird ein Vergleichspreis berechnet, der für die Zuschlagskriterien maßgeblich ist. Der Vergleichspreis für Los 1 berechnet sich wie folgt: Summe aus (Tagessatz Eintagesworkshop in Präsenz x 2 Tage á 2 Trainer:innen) + (Tagessatz Zweitagesworkshop in Präsenz x 3 Tage á 2 Trainer:innen) + (Tagessatz Workshop digital x 7,5 Tage á 2 Trainer:innen) + (Co-Moderationstraining x 10 Stück) + einmaliger Onboarding-Workshop (8h) + einmaliger Kick-Off Workshop (4h). Der Vergleichspreis für Los 2 berechnet sich wie folgt: Summe aus (Tagessatz Eintagesworkshop in Präsenz x 2 Tage á 2 Trainer:innen) + (Tagessatz Zweitagesworkshop in Präsenz x 3 Tage á 2 Trainer:innen) + (Tagessatz Workshop digital x 7,5 Tage á 2 Trainer:innen) + (Co-Moderationstraining x 10 Stück) einmaliger Onboarding-Workshop (8h) + einmaliger Kick-Off Workshop (4h). Die hier zugrunde gelegte Anzahl der Tage/Workshops dient nur zur Ermittlung des Vergleichspreises und hat keine Auswirkungen auf den Abruf von Einzelleistungen während der Vertragslaufzeit. Der niedrigste angebotene Preis erhält 45 Punkte, die übrigen Angebote erhalten dementsprechend niedrigere Punkte

2. Erfahrungen des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (55%)

   Die ist nachzuweisen durch Kurzlebenslauf und Beschreibung von Projekten/Leistungen/Aufträgen. Berücksichtigt werden jeweils bis zu 3 Erfahrungen (im Sinne von durch den Mitarbeiter durchgeführten Projekten/Leistungen/Aufträgen- erforderlich ist eine maßgebliche Beteiligung des Mitarbeiters) von bis zu 2 Mitarbeitern in der Arbeit mit Workshop-Teilnehmenden im Wissenschaftskontext und Kompetenzen im Trainingsbereich für die Themen Gründungssensibilisierung, Kreativitätstechniken, Design Thinking, Innovationsmethodik. Je besser die Erfahrungen bewertet werden, desto mehr Punkte erhält ein Angebot. Für jede Erfahrung eines benannten Mitarbeiters können bis zu 15 Punkte erreicht werden. 15 Punkte werden erreicht, wenn in einem Projekt/Auftrag/Leistung folgende Elemente enthalten waren: Zielgruppe Wissenschaftler:innen, Inhalte

zu Design Thinking/Innovationsmethodik, Fokus unternehmerisches Mind- und Skillset. Insgesamt werden für dieses Kriterium bis zu 45 Punkten vergeben.

Um die Qualifikation und die Herangehensweise des betrauten Personals besser beurteilen zu können, bitten wir zum anderen um Ausführungen auf einer DIN A 4 Seite (Arial min 11 Pt Zeilenabstand 1,0) mit der Beantwortung folgender Fragen:

- Inwiefern passen Ihr Ausbildungsprofil und Ihre Weiterbildungserfahrungen auf die Workshop-Durchführung von YES?
- Wie gehen Sie bei der Durchführung von Workshops auf die Zielgruppe von PhDs und Postdocs ein?
- Welche Methoden und Tools nutzen Sie, um das Aktivitätslevel einer Workshop-Gruppe aufrechtzuerhalten (digital und in Präsenz)
- Welche Erfahrungen haben Sie selbst schon als Ausbilder:in gemacht? (Stichwort Co-Moderationstrainings)
- Inwiefern sammeln Sie innerhalb eines Workshops Feedback und arbeiten dieses in Ihre nächsten Durchführungen ein?

Je besser die Qualifikation und die Herangehensweise mit dem Ansatz von YES zusammenpassen, desto mehr Punkte können erreicht werden. Insgesamt werden hierfür 10 Punkte vergeben

Losverteilung

Gegenstand der Leistung ist die Durchführung von Workshops mit Co-Moderationstraining im Zeitraum von 01.03.2023 bis 31.12.2024. Die Leistung wird gleichmäßig auf zwei Lose aufgeteilt, um Flexibilität in Bezug auf zeitliche und personelle Kapazitäten zu gewährleisten und auch kleineren Anbietern eine Chance zu geben. Insgesamt können bis zu 25 Workshop-Tage á 2 Trainer:innen abgerufen werden. Das heißt, für Los 1 beträgt die Höchstmenge 12,5 Workshop-Tage á 2 Trainer:innen. Für Los 2 beträgt die Höchstmenge 12,5 Workshop-Tage á 2 Trainer:innen. Leistungen finden nur auf Basis von Einzelabrufen statt.

Der Auftraggeber wird für Los 1 mindestens folgende Leistungen abrufen:

- digitaler Onboarding Workshop zu Beginn der Projektlaufzeit im Umfang von 8h
- digitaler Kick-off-Workshop zu Beginn des zweiten Projektjahres zur Klärung
- von Zuständigkeiten, Rollen und Prozessen im Umfang von 4h
- Durchführung von Workshops im Umfang von 6 Workshop-Tagen á 2 Personen (je nach Bedarf digital oder in Präsenz)
- Co-Moderationstrainings im Umfang von 5 Stück

Der Auftraggeber wird für Los 2 mindestens folgende Leistungen beauftragen:

- digitaler Onboarding Workshop zu Beginn der Projektlaufzeit im Umfang von 8h
- digitaler Kick-off-Workshop zu Beginn des zweiten Projektjahres zur Klärung

- von Zuständigkeiten, Rollen und Prozessen im Umfang von 4h
- Durchführung von Workshops im Umfang von 6 Workshop-Tagen á 2 Personen (je nach Bedarf digital oder in Präsenz)
- Co-Moderationstrainings im Umfang von 5 Stück

Ein darüberhinausgehender Anspruch der Auftragnehmer für Los 1 und Los 2 auf Abruf von Leistungen besteht nicht. Der Abruf der Einzelleistungen erfolgt durch Mitteilung des Auftraggebers an den Auftragnehmer in schriftlicher Form mindestens 8 Wochen vor Durchführung des Workshops unter Angabe von Datum, Beginn, Ende und Tagungsort.

Die Bieter können Angebote für Los 1, Los 2 oder beide Lose abgeben. Die Zuschlagserteilung ist auf ein Los beschränkt, d.h. ein Bieter kann den Zuschlag nur für ein Los erhalten, auch wenn er in beiden Losen das nach Maßgabe der unter oben genannten Zuschlagskriterien beste Angebot abgegeben hat. Ist das Angebot eines Bieters für beide Lose nach Maßgabe der Zuschlagskriterien das beste Angebot, erhält der Bieter den Zuschlag für Los 1. Für Los 2 erhält in diesem Fall der Bieter den Zuschlag, der das nach Maßgabe der Zuschlagskriterien zweitplatzierte Angebot abgegeben hat.

Die in der Leistungsbeschreibung bereits genannten Rahmenbedingungen zur Auftragsmenge, Vergütung, den zu erbringenden Leistungen sowie Stornofristen werden nach Erteilung des Zuschlags in einem 2-jährigen Rahmenvertrag zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber festgehalten.

Vergütung der Leistung

Die Vergütung der Leistung erfolgt nach Tagessätzen für den Workshop-Tag. Ein Workshop-Tag beinhaltet eine Netto-Workshopdauer von 8 Stunden (d. h. exklusive Pausen, Reisezeiten und Vor- und Nachbereitung o.ä.- diese werden nicht vergütet).

Es werden Tagessätze pro Workshop-Tag vereinbart für:
1. Tagessatz bei Eintagesworkshop (Netto-Workshopdauer 8 Stunden) in Präsenz in € netto
2. Tagessatz bei Zweitagesworkshop (Netto-Workshopdauer 16 Stunden) in Präsenz in € netto (der Tagessatz gilt pro Tag, d.h. bei der Durchführung eines Zweitagesworkshops werden zwei Tagessätze vergütet)
3. Tagessatz für digitalen Workshop (Netto-Workshopdauer 8 Stunden) in € netto

In die Tagessätze sind sämtliche mit der Leistungserbringung im Zusammenhang stehenden Kosten wie Vorbereitungsaufwand, Reisekosten, Übernachtungskosten, Verwaltungskosten, Abstimmungen mit dem Auftraggeber etc. einzukalkulieren. Damit sind alle Leistungen des Auftragnehmers abgedeckt. Eine weitere Vergütung erfolgt nicht. Sollte die Netto-Workshopdauer eines beauftragten Workshops/Moduls 8 Stunden Netto-Workshopdauer unterschreiten, berechnet sich die Vergütung

anteilig (Beispielsrechnung: Beträgt die Dauer eines beauftragten Workshops 4 Stunden, erhält der Auftragnehmer 50 % des einschlägigen Tagessatzes). Der Tagessatz wird pro Person geschuldet. D.h., wenn der Workshop durch 2 Mitarbeiter des Auftragnehmers begleitet wird, erfolgt eine Vergütung nach Tagessätzen für jeden Mitarbeiter.

Einzureichende Unterlagen

- Angebotene Vergütung einzutragen in das Leistungsverzeichnis (Excel-Liste)
    - Tagessatz bei Eintagesworkshops in Präsenz
    - Tagessatz bei Zweitagesworkshops in Präsenz
    - Tagessatz für Digital-Workshop
    - Pauschale für Co-Moderationstraining
    - digitaler Onboarding-Workshop zu Beginn der Projektlaufzeit im Umfang von 8h
    - digitaler Kick-Off Workshop zu Beginn des zweiten Projektjahres zur Klärung von Zuständigkeiten, Rollen und Prozessen im Umfang von 4h
    - Gesamtvergütung für den Leistungsumfang des jeweiligen Los

- Erfahrungen des Auftragnehmers
    - Kurzlebensläufe der für die Moderation und Durchführung der Workshops vorgesehenen Trainer:innen (mindestens 2); nachweislich sehr gute Englischkenntnisse (auf C1-Niveau) werden vorausgesetzt
    - eine Liste mit maximal drei in den letzten drei Jahren erbrachten relevanten Referenzprojekten unter Angabe des Auftraggebers (mit Ansprechpartner:in und dessen telefonischer Erreichbarkeit), des Zeitraums der Leistungserbringung und einer kurzen Beschreibung der erbrachten Leistungen sowie des Auftragsumfangs
    - eine DIN A 4 Seite (Arial min 11 Pt Zeilenabstand 1,0) zur Ausführung von Qualifikation und Herangehensweise mit der Beantwortung folgender Fragen:
        - Inwiefern passen Ihr Ausbildungsprofil und Ihre Weiterbildungserfahrungen auf die Workshop-Durchführung von YES?
        - Wie gehen Sie bei der Durchführung von Workshops auf die Zielgruppe von PhDs und Postdocs ein?
        - Welche Methoden und Tools nutzen Sie, um das Aktivitätslevel einer Workshop-Gruppe aufrechtzuerhalten (digital und in Präsenz)
        - Welche Erfahrungen haben Sie selbst schon als Ausbilder:in gemacht? (Stichwort Co-Moderationstrainings)
        - Inwiefern sammeln Sie innerhalb eines Workshops Feedback und arbeiten dieses in Ihre nächsten Durchführungen ein?